

Ausflug 2019 des Kantonalvorstandes und des Fährnrchs VBSV mit den Berner-Vertretern im VSSV, den Ehrenmitgliedern und den Landesteilpräsidenten in den Oberaargau

Der Jahresausflug führte uns dieses Jahr am Donnerstag, 22. August in den Landessteil Oberaargau. Wir trafen uns im Gasthof zum Wilden Mann in Aarwangen zu Kaffee und Gipfeli. Anschliessend verschoben wir uns zum Laufwasserkraftwerk Wynau Schwarzhäusern. Herr Kohler führte uns durch die Kraftwerkanlage und erläuterte uns die Geschichte der beiden Werke. Das Kraftwerk Wynau produziert und liefert am 21. Januar 1896 erstmals Strom zum Betrieb der Strassenbeleuchtung in Langenthal. 1921 erfolgte der Baustart für das Kraftwerk Schwarzhäusern. Zusammen erzeugen die zwei Kraftwerke Schwarzhäusern und Wynau eine Jahresproduktion von rund 90'000 Megawattstunden. Diese Menge reicht aus, um 25'000 Haushalte sicher und mit genügend Strom zu versorgen.



Total fünf Maschinen stehen in den beiden Kraftwerken im Einsatz

Nach der eindrücklichen Führung in den beiden Kraftwerken Wynau und Schwarzhäusern fuhren wir zu ein wenig versteckt liegenden Säge Heimenhausen. Einige Automobilisten suchten etwas länger die versteckte Säge. Sie liegt eingebettet zwischen Wald und Oenz. Ein wunderbarer, romantischer Fleck Erde. Man weiss nicht genau, wann sie gebaut wurde. Man vermutet, dass es um 1800 gewesen ist. Im Jahre 1996 wurde die Sägerei von Klaus und Ursula Allemann gekauft. Das Sägewerk von Heimenhausen ist eine klassische Anlage, mit Stauwerk, Kanal und Wasserrad, welches einen zwei-stelzigen Einfachgang antreibt. Sie wurde wohl um 1880 in ihrer heutigen Form erbaut und seither hat sich nicht viel verändert.

Direkt neben der Sägerei befindet sich das schicke Wald-Wohnhaus der Familie Allemann, ein grosses Festzelt, Grill und Gusseisentopf an offener Feuerstelle.

Noch vor dem Mittagessen erklärt uns Klaus Allemann die alte Säge und zeigte uns den Betrieb mit Wasserrad. Wir können miterleben, wie mit Hilfe des Wasserrades Energie gewonnen wird und das Sägeblatt sich durch den Baumstamm arbeitet.



Das Sägeblatt zischt durch den Holzstamm

Nach der Vorführung der alten Sägerei bereiten uns die drei Kollegen des Oberaargauer-Vorstandes Ruedi Witschi, Ezio Cesgato und Robert Müller das feine Mittagessen zu. Ich danke ihnen an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz. Verwöhnt wurden wir mit Schweinesteak, Kartoffel- und grünem Salat, herrlicher Züpfe, Getränken, Kaffee und Crèmeschnitte.



Oh, das sieht aber lecker aus! „Ä Guete“



Das Oberaargauer Brätli-Team von links: Ruedi Witschi, Robert Müller, Ezio Cescato



Die ehemaligen Präsidenten Fritz Baumgartner und Markus Plattner



Diskussionen beim Mittagessen

Einige Impressionen bei der alten Sägerei Bettenhausen



Das Wohnhaus von Familie Allemann



Holzlagerhaus - wie im Märchen



Wasserrad in Betrieb

Die Oenz



Weitere Bilder siehe auf unserer Webseite www.vbsv.ch (Fotos / Ausflug 2019)
Bericht: Franz Huber / Fotos: Marcel Vögeli und Franz Huber